

# Fachkräfte sichern jetzt!

Eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur ist die Grundlage für eine sichere Mobilität und eine stabile Wirtschaft. Das Mobilitätsbedürfnis der Menschen und der Wirtschaft wird auch in Zukunft wachsen. Damit der Wirtschaftsstandort Deutschland wettbewerbsfähig bleibt, muss die Verkehrsinfrastruktur dringend ertüchtigt, modernisiert und erneuert werden. Es besteht vielfältiger Handlungsbedarf.

Darum hat die **BSVI – die Bundesvereinigung der Straßenbau- und Verkehringenieure e.V.** die nachfolgenden Lösungsansätze zum Thema **Fachkräftestrategie** formuliert:

## Wirksames Handeln gegen Fachkräftemangel

Qualifiziertes Ingenieurpersonal in ausreichender Anzahl ist unabdingbar, um die Planung, den Bau, die Erhaltung und die betriebliche Unterhaltung der Straßeninfrastruktur in Deutschland zu gewährleisten. Es ist sicher, dass dieses Ziel zukünftig nicht mehr anforderungsgerecht erfüllt werden kann. Schon seit Jahren wird weniger Fachpersonal an den Lehreinrichtungen ausgebildet, als jährlich in den Ruhestand verabschiedet wird. Aus Sicht der BSVI sind wirksame und zielgerichtete Maßnahmen der Politik erforderlich, um den Fachkräftebedarf für den Straßen- und Ingenieurbau zu sichern.

### Darum: Attraktives Werben

Konkurrierende Berufszweige kämpfen um die verfügbaren Arbeitskräfte. Daher ist es dringend erforderlich, die Attraktivität der Branche auf allen Ebenen (Verwaltung, Ingenieurbüros, Baufirmen) zu steigern. Darum müssen Politik, Verwaltung, Ingenieurbüros und Baufirmen mehr attraktive, öffentlichkeitswirksame Imagekampagnen für die technischen Berufe initiieren. Dadurch soll das Bild des Ingenieurwesens der bedeutsamen gesellschaftlichen Aufgabe zukunftsorientiert verbessert werden.

### Darum: Gezielte Nachwuchsförderung in den Schulen

Die Weichenstellung der Berufswahl erfolgt bereits in der Schule. Darum muss in der schulischen Ausbildung ein stärkerer Fokus auf die sogenannten MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) gelegt werden. Die Werbung für das Berufsbild des Bauingenieurs muss den Weg in die Schulen finden.

### Darum: Förderung duales Studium

Die Studierendenzahlen an den Lehreinrichtungen muss dringend gesteigert werden. Um den wachsenden Bedarf an Fachkräften zu decken, müssen die Fachrichtungen Bauingenieurs- und Verkehrswesen an den Universitäten und Hochschulen gezielt gefördert werden. Ein zentraler Baustein ist die Förderung der dualen Ausbildung. Die Verknüpfung von Theorie und Praxis durch duale Studiengänge und enge Kooperationen zwischen Bildungseinrichtungen und der Bauwirtschaft, den Ingenieurbüros und der Verwaltung ist entscheidend, um junge Fachkräfte an die jeweils ausbildende Institution zu binden.

### Darum: Fachkräftezuwanderung erleichtern

Der demografische Wandel in Deutschland verlangt ein Handeln im Bereich Zuwanderung. Fachkräften aus Drittstaaten muss die Einwanderung und Integration durch den Abbau bürokratischer Hürden erleichtert werden. Vereinfachte Anerkennungsverfahren und gezielte Programme zur sprachlichen und beruflichen Integration müssen durch die zuständigen Ministerien auf Bundes- und Landesebene in den Fokus gerückt werden.